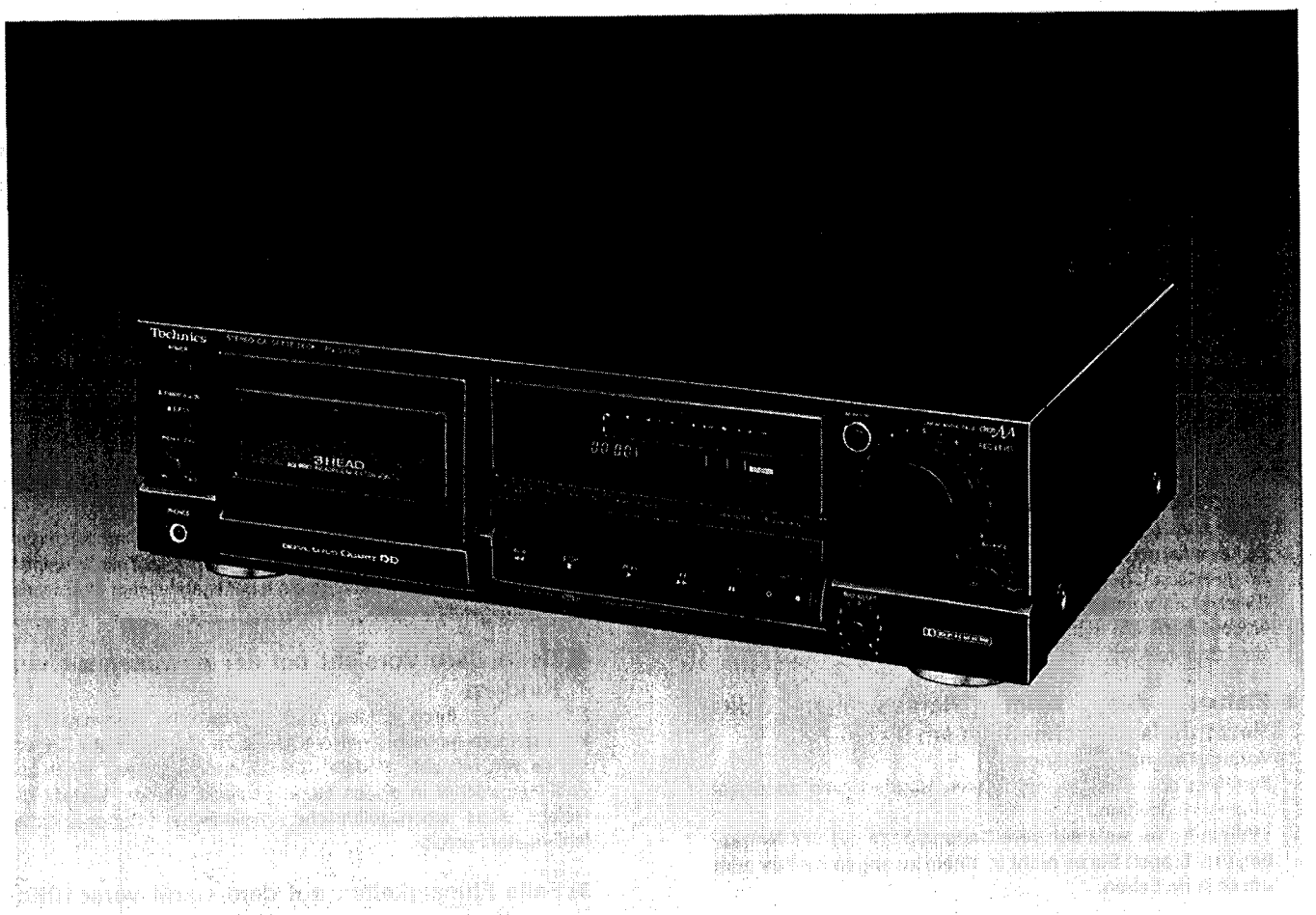
Technics

Stereo-Cassettendeck

RS-BX626

BEDIENUNGSANLEITUNG



Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme dieses Gerätes genau durch.

RQT1515-E
F0292R0

EG

Lieber Stereo-Fan

Wir möchten Ihnen dafür danken, daß Sie sich für dieses Gerät entschieden haben. Wir heißen Sie hiermit herzlich willkommen in der ständig wachsenden Familie zufriedener Besitzer von Technics-Geräten in der ganzen Welt.
Wir sind sicher, daß mit dieser Neuerwerbung Ihre Ansprüche befriedigt werden.
Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, und halten Sie sie immer griffbereit, denn sie enthält eine Anzahl wichtiger Hinweise, die gewährleisten, daß Sie die Möglichkeiten Ihres Gerätes voll ausnutzen können.

DEUTSCH

Inhalt

Für einen gefahrlosen Betrieb dieses Gerätes 2
Zubehör 3
Anschlüsse 3
Bedienungselemente an der Vorderseite und ihre Funktionen 4
Wiedergabe 7
Aufnahme 11
Hochwertige Aufnahmen 14
Aufnahme und Wiedergabe mit einem Timer 15
Technische Information 16
Nach der Aufnahme 18
Ein Wort zur Cassette 18
Pflege 19
Technische Daten 19
Liste von Fehlermöglichkeiten 20

Für einen gefahrlosen Betrieb dieses Gerätes

■ Als Stromquelle eine gewöhnliche Netzsteckdose benutzen

1. **Wechselstrom 220/230 Volt, 50 Hz.**
2. **Es kann keine Gleichstromquelle benutzt werden.**
   An gewissen Orten, wie z. B. auf einem Schiff, wird evtl. auch Gleichstrom verwendet. Bevor Sie dieses Gerät anschließen, vergewissern Sie sich, daß es sich um eine Wechselstromsteckdose handelt.

■ Ziehen Sie beim Herausziehen des Netzkabels ausschließlich am Stecker

1. **Vorsicht mit nassen Händen.**
   Berühren des Steckers mit nassen Händen kann zu einem Stromschlag führen.
2. **Stellen Sie niemals schwere Gegenstände auf das Netzkabel, und biegen Sie es nicht in einem zu engen Radius oder um scharfe Ecken.**

■ Stellen Sie das Gerät an einem gut durchlüfteten Ort auf.

Achten Sie darauf, daß das Gerät mindestens 10 cm von der nächsten Wand entfernt ist.

■ Beachten Sie bei der Wahl des Aufstellungsortes folgendes:

Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem es der direkten Sonnenstrahlung oder hohen Temperaturen ausgesetzt ist.
Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem es hoher Feuchtigkeit oder Vibrationen ausgesetzt ist.
Solche Einwirkungen können Schäden am Gehäuse und an den Gerätekomponenten verursachen und somit die Lebensdauer herabsetzen.

■ Das Gerät muß auf einer ebenen, horizontalen Fläche aufgestellt werden.

Bei einer geneigten Aufstellfläche können Funktionsstörungen auftreten.

■ Nie versuchen, dieses Gerät zu reparieren oder umzubauen

Falls dieses Gerät von einem Nichtfachmann repariert, auseinandergenommen oder nachgestaltet wird, oder falls Teile in seinem Inneren berührt werden, könnte ein lebensgefährlicher elektrischer Schlag ausgelöst werden.

■ Besondere Vorsicht bei der Anwesenheit von Kindern

Erlauben Sie Ihren Kindern nie, irgendwelche Gegenstände—insbesondere metallene—in das Gerät zu stecken. Falls Gegenstände wie Münzen, Nadeln, Schraubendreher usw., durch die Entlüftungslöcher in dieses Gerät gesteckt werden, besteht die Gefahr eines lebensgefährlichen elektrischen Schlages oder fehlerhafter Funktion.

■ Falls Flüssigkeiten auf dem Gerät verschüttet werden

Falls Flüssigkeiten auf dem Gerät verschüttet werden, besteht die Gefahr eines Feuerausbruchs oder elektrischen Schlages.
Ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

■ Vorsicht beim Benutzen von Insektenspray

Insektensprays könnten Risse oder Trübungen der Gehäuseoberflächen und der Kunststoffteile verursachen. Zudem könnte sich das in solchen Sprays verwendete Gas entzünden.

■ Das Gerät niemals mit Alkohol oder Farbverdünner reinigen

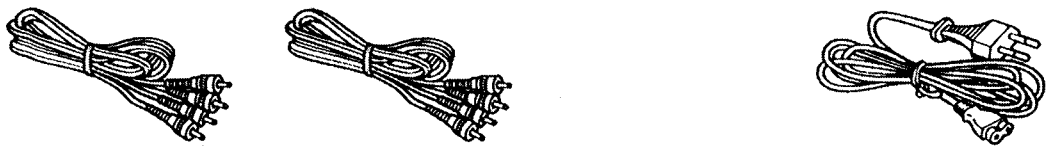
Verwenden Sie zum Reinigen des Gerätes niemals organische Lösungsmittel, da diese die Geräteoberfläche anlösen oder trüben könnten.

■ Nach Gebrauch immer ausschalten
Falls das Gerät lange Zeit eingeschaltet bleibt, wird nicht nur seine Lebensdauer verkürzt, sondern es könnten auch andere unerwartete Störungen auftreten.

■ Falls Störungen auftreten
Falls während des Betriebes die Tonübertragung plötzlich unterbrochen wird, die Anzeigelampen erlöschen, Rauch oder ein abnormaler Geruch festgestellt wird, schalten Sie unverzüglich das Gerät aus, und setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler oder einer anerkannten Reparaturdienststelle in Verbindung.

Zubehör

- Stereo-Verbindungskabel 2
- Netzkabel 1



Die Form des Netzkabels kann je nach Land verschieden sein.

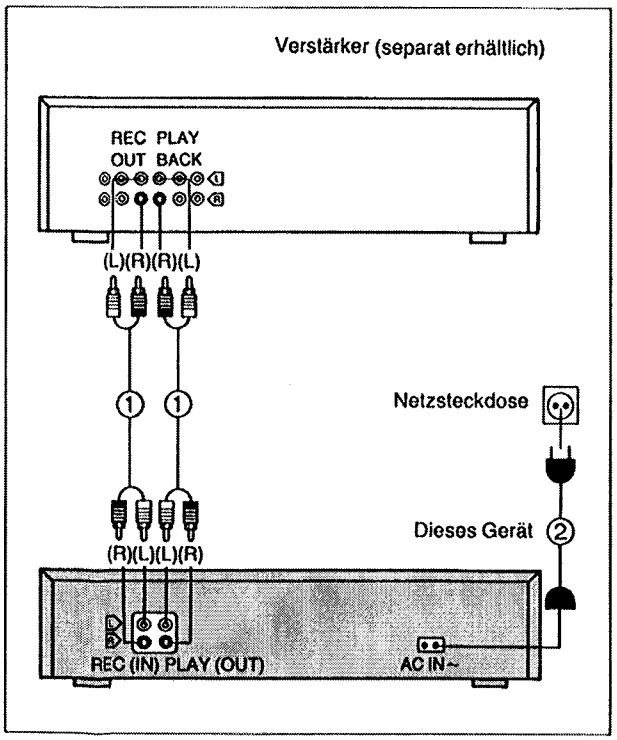
Anschlüsse

Die Anschlüsse mit den mitgelieferten Kabeln in der angegebenen Reihenfolge ausführen.

① Die Stereo-Verbindungskabel anschließen.

Stereo-Verbindungskabel Weiß (L) ⊂ Rot (R) ⊂

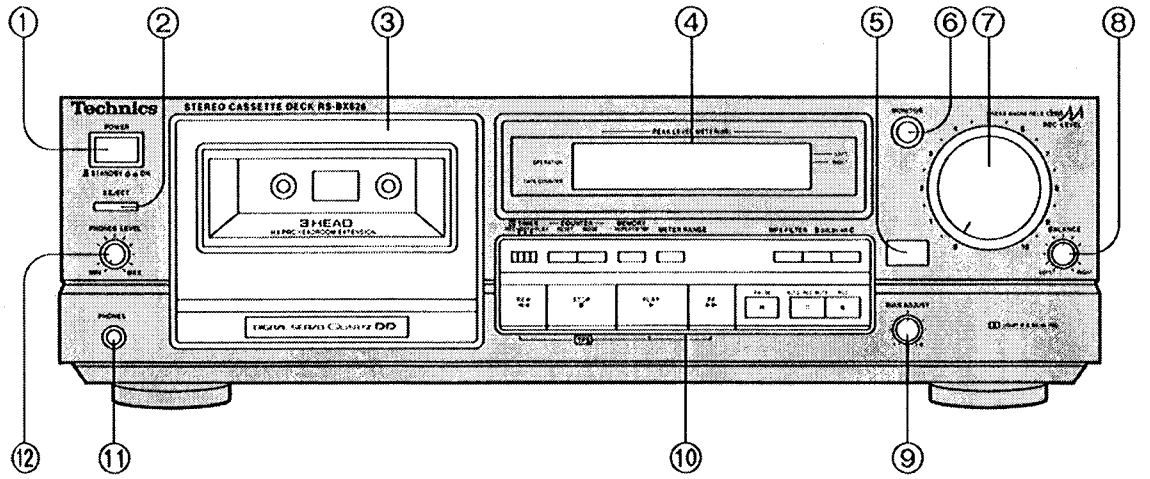
② Das Netzkabel anschließen.



Netzkabel (②)
Die Form der Netzsteckdose und des Netzkabels hängt vom betreffenden Land ab.

Aufstellungshinweise
Falls das Gerät in der Nähe eines Verstärkers bzw. eines Tuners aufgestellt wird, können bie der Wiedergabe oder beim MW-Empfang des Verstärkers bzw. des Tuners Brummgeräusche auftreten. Stellen Sie in diesem Fall die Geräte in möglichst großem Abstand zueinander auf bzw. wählen Sie einen Aufstellungsort an dem die Störgeräusche am geringsten sind.

Bedienungselemente an der Vorderseite und ihre Funktionen



Bedienungsfeld

① Netzschalter (POWER ▮ STANDBY ⏻ ▬ ON)
Mit diesem Schalter wird nur der Sekundärstromkreis ein- und ausgeschaltet. Bei Einstellung dieses Schalters auf „STANDBY ⏻" befindet sich das Gerät in Betriebsbereitschaft. Unabhängig von der Schalterstellung befindet sich der Primärstromkreis immer unter Strom, solange das Netzkabel an eine Netzsteckdose angeschlossen ist.

② Auswurftaste (▲ EJECT)
Mit dieser Taste können Sie das Cassettenfach öffnen.

③ Cassettenfach

④ Anzeigefeld
(Siehe Seite 6.)

⑤ Fernbedienungsempfänger
Wenn ein Technics-Verstärker mit Fernbedienung an dieses Gerät angeschlossen wird, ist es außerdem möglich, das Gerät mit Hilfe der Verstärker-Fernbedienung zu bedienen.

⑥ Mithörschalter (MONITOR)
Zum Überprüfen des Aufnahmezustands kann durch Druck auf diese Taste zwischen dem Ton auf dem Band [direkt nach der Aufnahme (tape)] und dem Ton der Tonquelle [Originalton vor der Aufnahme (source)] umgeschaltet werden. (Die entsprechende Anzeige leuchtet auf.)

⑦ Aufnahmepegelregler (REC LEVEL)
Dieser Regler dient zum Aussteuern des Aufnahmepegels.

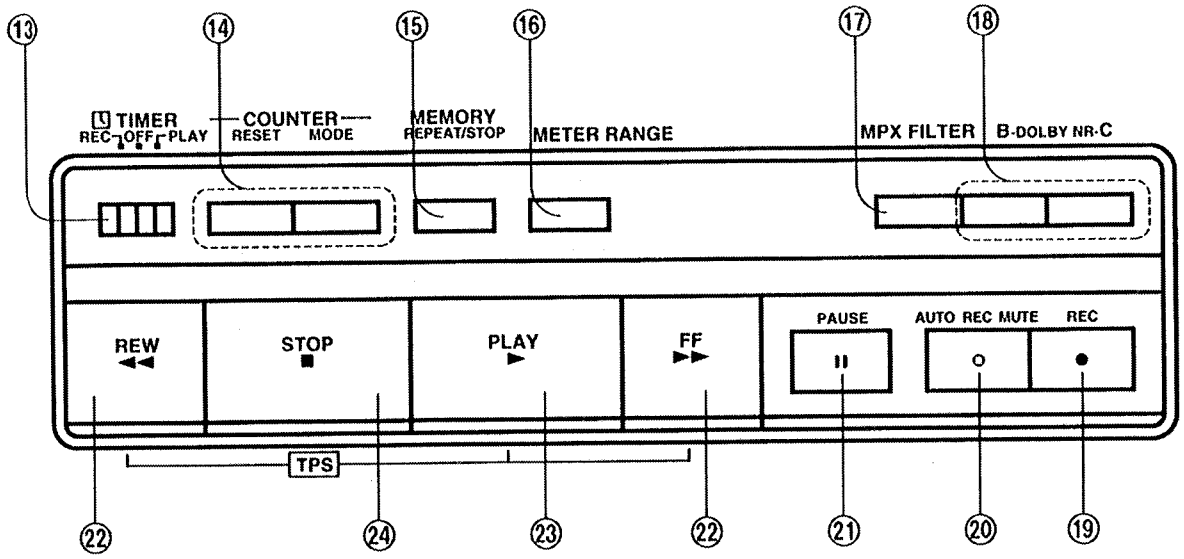
⑧ Aufnahmebalanceregler (BALANCE)
Mit diesem Regler kann während der Aufnahme de Balance zwischen dem linken und rechten Tonpegel eingestellt werden.

⑨ Vorspannungsregler (BIAS ADJUST)
Mit diesem Regler können Sie die Vorspannung für die Vormagnetisierung der einzelnen Bandsorten abstimmen.

⑩ Tastenfeld
(Siehe „Tastenfeld" auf Seite 5.)

⑪ Kopfhörerbuchse (PHONES)

⑫ Kopfhörer-Lautstärkeregler (PHONESLEVEL)



Tastenfeld

⑬ Zeitschaltuhrschalter (TIMER)
Dieser Schalter wird verwendet, um zu einer bestimmten Zeit, die mit Hilfe einer (separat erhältlich) Zeitschaltuhr gewählt wird, automatisch mit einer Bandaufnahme oder -wiedergabe zu beginnen. (Siehe Seite 15.)

⑭ Zählwerktasten (COUNTER RESET, MODE)
RESET: Mit dieser Taste kann das Band-/Spielzeitzählwerk auf „000_"/„00.00" zurückgestellt werden.

MODE: Mit dieser Taste kann das Zählwerk zwischen Band- und Spielzeitanzeige umgeschaltet werden.

⑮ Speicher-Betriebsartentaste (MEMORY REPEAT/STOP)
REPEAT: Mit dieser Taste kann das Gerät auf die Wiederhol-Betriebsart „A–B" eingestellt werden. (Siehe Seite 10.)

STOP: Durch Betätigen dieser Taste wird der Bandlauf beim Zurückspulen mit der Rückspultaste (◄◄) automatisch angehalten, wenn die Zählwerkstellung „000_/00.00" erreicht ist. (Siehe Seiten 9 und 12.)

⑯ Anzeigebereichs-Wahlschalter (METER RANGE)
Mit diesem Wahlschalter kann der Anzeigebereich des Eingangspegelmessers gewählt werden.

⑰ Multiplexfilterschalter (MPX FILTER)
Dieser Schalter verhindert, daß die Dolby-Schaltung fehlerhaft funktioniert, wenn UKW-Stereosendungen mit Hilfe der Rauschunterdrückungsfunktion aufgenommen werden. (Siehe Seiten 13 und 16.)

⑱ Dolby-Rauschunterdrückungssystem-Wahltaste (B-DOLBY NR-C)
Mit diesen Tasten kann das für Bänder charakteristische Rauschen unterdrückt werden. Dieses Gerät ist mit Dolby-Rauschunterdrückungssystemen B und C bestückt.

⑲ Aufnahmetaste und -anzeige (● REC)
Mit dieser Taste kann das Cassettendeck auf Aufnahmebereitschaft verwendet werden.

⑳ Taste für automatische Aufnahmestummschaltung (○ AUTO REC MUTE)
Mit dieser Taste ist es während der Aufnahme möglich, signalfreie Zwischenräume zwischen den einzelnen Titeln auf dem Band einzufügen.

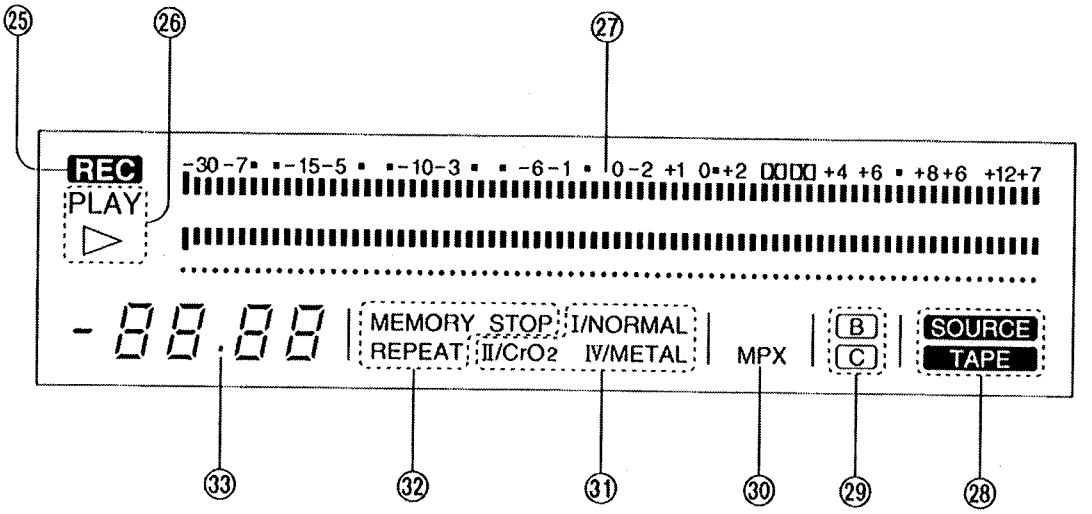
㉑ Pausentaste (II PAUSE)
Mit dieser Taste können sie die Wiedergabe oder Aufnahme kurzzeitig unterbrechen.

㉒ Rückspul-/Schnellvorlauf-/Suchlauftasten (◄◄REW, ►►FF, TPS)
Diese Tasten können für Schnellvorlauf oder Rückspulung des Bandes bzw. für einfaches und schnelles Auffinden eines Titelanfangs auf dem Band verwendet werden.

㉓ Wiedergabetaste (► PLAY)
Diese Taste kann verwendet werden, um mit der Wiedergabe oder Aufnahme des Bandes zu beginnen.
(Das Band beginnt sich dann von links nach rechts zu bewegen.)

㉔ Stopptaste (■ STOP)
Mit dieser Taste kann der Bandlauf gestoppt werden.

Bedienungselemente an der Vorderseite und ihre Funktionen (Fortsetzung)



Anzeigefeld

㉕ Aufnahmeanzeige (REC)
Bei eingeschalteter Aufnahmebereitschaft oder während der Aufnahme leuchtet die Anzeige.

㉖ Wiedergabeanzeige (PLAY ▷)
Durch ständiges Aufleuchten zeigt diese Anzeige an, daß sich das Cassettendeck in der Wiedergabe- oder Aufnahme-Betriebsart befindet. Durch fortlaufendes Blinken zeigt die Anzeige an, daß sich das Cassettendeck in der Pausen- oder Aufnahmebereitschafts-Betriebsartbefindet.

㉗ Eingangspegelmesser
Während der Wiedergabe zeigt dieser Pegelmesser den Pegel des aufgenommenen Tons an.
Während der Aufnahme zeigt er den mit Hilfe des Aufnahmepegelreglers ausgesteuerten Aufnahmepegel an.

㉘ Mithöranzeigen (SOURCE, TAPE)
Der mit dem Mithörschalter gewählte Mithörton wird durch Aufleuchten der entsprechenden Anzeige angezeigt.

㉙ Dolby-Rauschunterdrückungssystemanzeigen (B, C)
Eine dieser Anzeigen leuchtet auf, um das System, welches durch Drücken einer der Dolby-Rauschunterdrückungssystem-Wahltaste gewählt wurde, anzuzeigen.

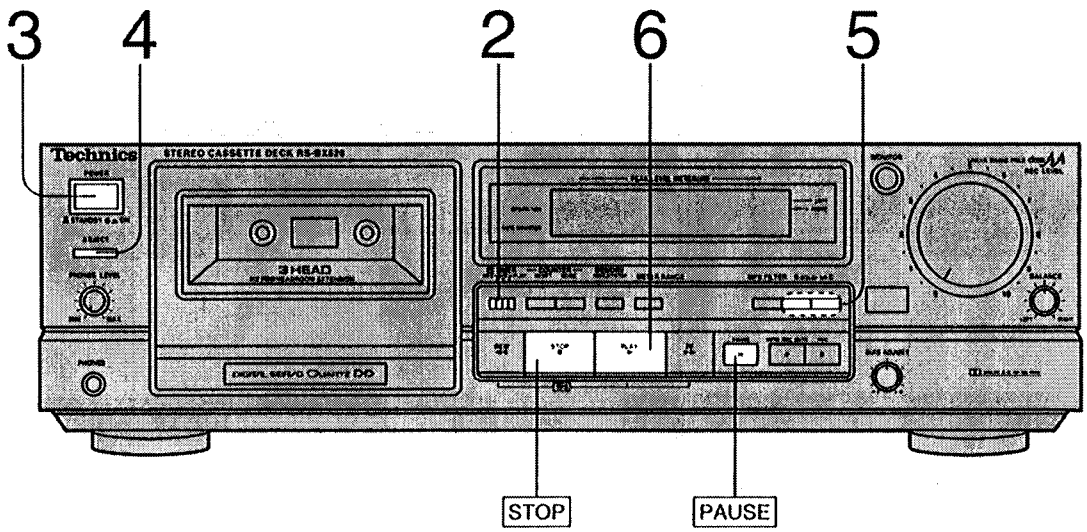
㉚ Multiplexfilteranzeige (MPX)
Diese Anzeige zeigt durch Aufleuchten an, daß das Multiplexfilter eingeschaltet ist.

㉛ Bandsortenanzeigen (I/NORMAL, II/CrO_2, IV/METAL)
Die Sorte des verwendeten Bandes wird automatisch erkannt, wonach die entsprechende Anzeige aufleuchtet.

㉜ Speicher-Betriebsartenanzeigen (MEMORY REPEAT, MEMORY STOP)
Die mit der Speicher-Betriebsartentaste eingestellte Speicher-Betriebsart wird durch Aufleuchten der entsprechenden Anzeige angezeigt.

㉝ Band-/Spielzeitzählwerk
Zeigt entweder die Bandbewegung oder die vergangene Spielzeit an.

Wiedergabe



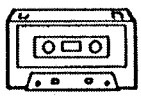
Normale Wiedergabe

1 **Den Verstärker einschalten, und die Eingangstonquelle „TAPE" wählen.**

2 **Den Zeitschaltuhrschalter ausschalten.**

3 **Schalten Sie den Netzschalter ein.**

4 **Drücken Sie die Auswurftaste, und legen Sie dann eine Cassette ein.**
(Die Cassettenseite mit freiliegendem Band sollte nach unten weisen.)



5 **Die entsprechende Taste (B oder C) für das gewünschte Rauschunterdrückungssystem drücken.**
(Die Dolby-Anzeige „B" oder „C" leuchtet.)

6 **Die Wiedergabetaste drücken.**
(Die Wiedergabeanzeige leuchtet auf, und die Wiedergabe beginnt.)

■ Zum kurzzeitigen Unterbrechen der Wiedergabe

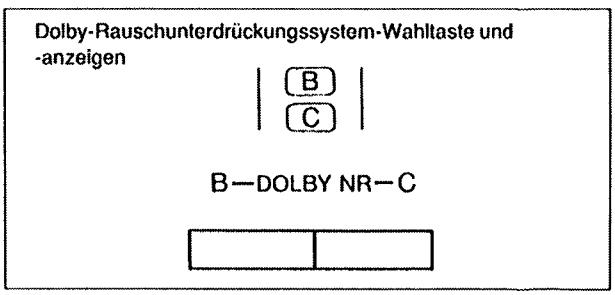
Die Pausentaste drücken.
(Die Pausenanzeige beginnt zu blinken.)
Um die Wiedergabe fortzusetzen, die Wiedergabetaste drücken.

■ Zum Beenden der Wiedergabe

Die Stopptaste drücken.
(Die Wiedergabeanzeige erlischt.)

Bemerkung:
Die Auswurftaste darf nicht gedrückt werden, während sich das Band bewegt, weil es sonst beschädigt werden kann.

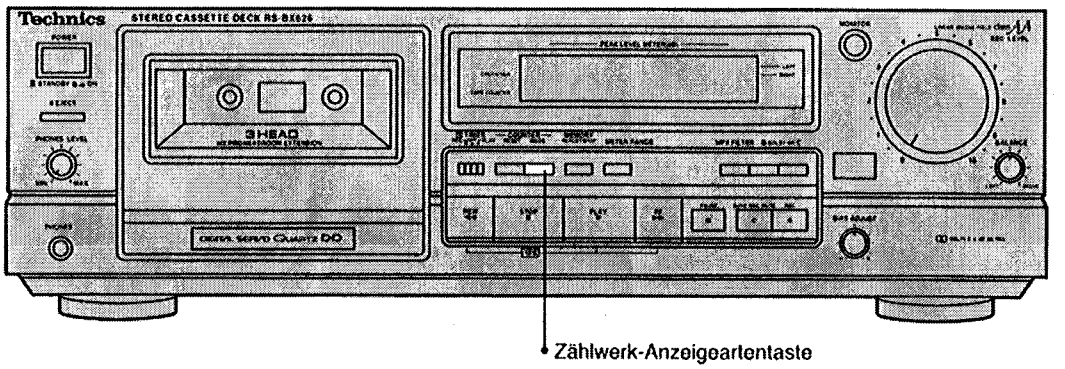
■ Zum Wiedergeben eines mit Rauschunterdrückung aufgenommenen Bandes



Die Taste drücken, die dem Typ des während der Aufnahme aktivierten Rauschunterdrückungssystems entspricht.
(Die entsprechende Rauschunterdrückungssystemanzeige leuchtet jetzt auf.)

- Um das Rauschunterdrückungssystem auszuschalten, die Taste drücken, die der aufleuchtenden Rauschunterdrückungssystemanzeige entspricht. (Diese Anzeige erlischt dann.)

Wiedergabe (Fortsetzung)



Normale Wiedergabe

■ Dolby-Rauschunterdrückungssystem

Das Bandrauschen kann mit dem Dolby-Rauschunterdrückungssystem wirkungsvoll unterdrückt werden.
Bei der Aufnahme werden die leisen Signale oberhalb eines bestimmten Frequenzbereichs mit dem Dolby-Rauschunterdrückungssystem verstärkt. Bei der Wiedergabe werden diese Frequenzen wieder um den gleichen Betrag abgeschwächt. Auf diese Weise kann das Bandrauschen unterdrückt werden. Dieses Gerät ist mit den Rauschunterdrückungssystemen Dolby B und C und dem HX Pro-Schaltung ausgerüstet.

Dolby NR B

Das Rauschen wird um etwa ein Drittel reduziert. Verwenden Sie dieses System um vorbespielte Musikcassetten oder Cassetten wiederzugeben, die mit der Dolby-Rauschunterdrückung B aufgenommen wurden.

Dolby NR C

Das Bandrauschen wird auf etwa ein Zehntel reduziert. Verwenden Sie dieses System, um Tonquellen mit einem großen Dynamikbereich und guter Tonqualität, wie z. B. UKW-Sendungen aufzunehmen, und um diese Cassetten wieder abzuspielen.

Dynamikerweiterungssystem Dolby HX Pro

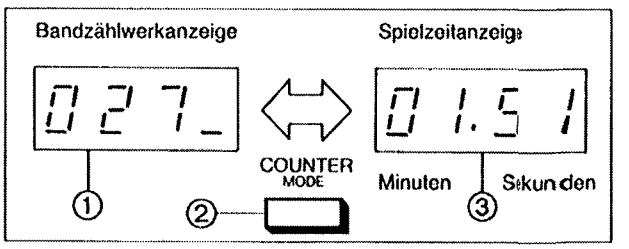
Durch Verbesserung des maximalen Ausgangspegeles des hohen Frequenzbereichs können mit diesem System Aufnahmen ohne Begrenzung der Höhendynamik gemacht werden. Zusammen mit dem Rauschunterdrückungssystem dieses Gerätes können Aufnahmen für die Wiedergabe mit stark erweiterter Höhendynamik hergestellt werden.

Dolby Rauschunterdrückung und HX Pro headroom extension hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation. HX Pro entstand bei Bang & Olufsen.

DOLBY, das Doppel D Symbol DD und HX PRO sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Band-/Spielzeitzählwerkanzeige

Die Zählwerk-Anzeigeartentaste drücken, um eine der beiden Zählwerk-Anzeigearten (siehe unten) zu wählen, d.h. entweder die Bandzählwerk- oder Spielzeitanzeige.
(Bitte beachten Sie, daß beim Einschalten des Gerätes die zuletzt eingestellte Zählwerk-Anzeige wieder erscheint.)
Durch Drücken der Zählwerk-Rückstelltaste wird das Zählwerk je nach der Einstellung der Zählwerk-Anzeige entweder auf „000_" oder „00.00" zurückgestellt.

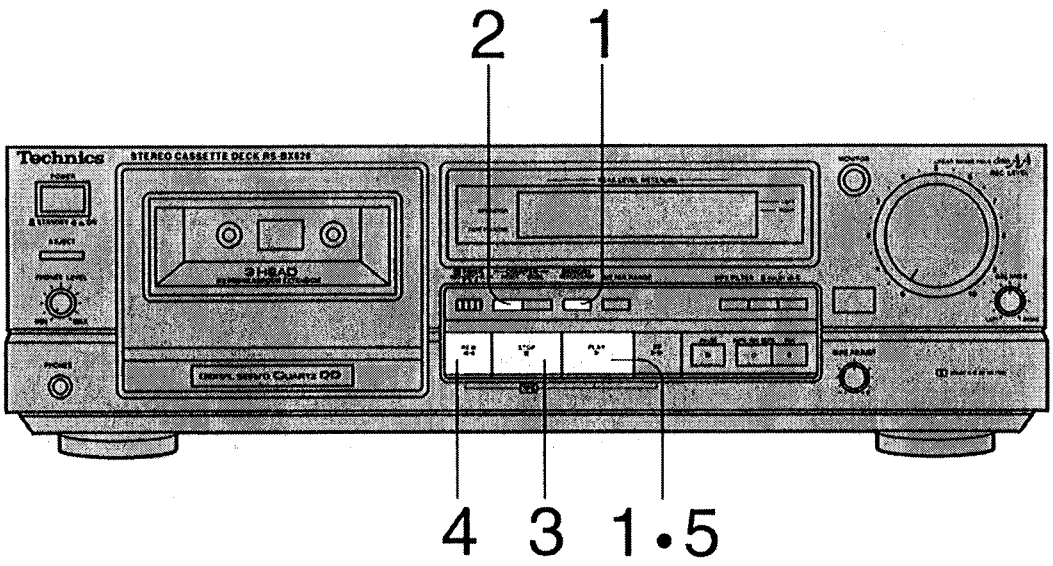


① Diese Anzeige zeigt die Bandbewegung durch fortlaufende Zahlen an.
② Die Anzeige wird durch jeden Druck auf die Zählwerk Anzeigeartentaste umgeschaltet.
③ Diese Anzeige zeigt die Bandbewegung in Minuten und Sekunden an.
•Die Spielzeitanzeige eignet sich besonders zur information über die restliche Spielzeit eines gerade spielenden Titels oder die noch verbleibende Aufnahmezeit.

Bemerkungen:
•Durch Drücken der Auswerftaste wird die Zählwerk-Anzeige auf „000_/00.00" zurückgestellt.
•Die Spielzeitanzeige dieses Gerätes funktioniert nicht als Uhr. Je nach der Länge des verwendeten Bandes, dem Durchmesser der Cassettenspulen usw. können zwischen der auf dem Zählwerk angezeigten Zeit und der tatsächlichen Aufnahme- oder Wiedergabezeit Abweichungen auftreten.

Abweichungen beim Wiedergeben eines normalen Bandes vom Anfang bis zum Ende.

Cassettentyp	Ungefähre Abweichungen
C46 (große Spulen), C60, C90	−30 bis +30 Sekunden
C46 (kleine Spulen)	+2 bis 3 Minuten

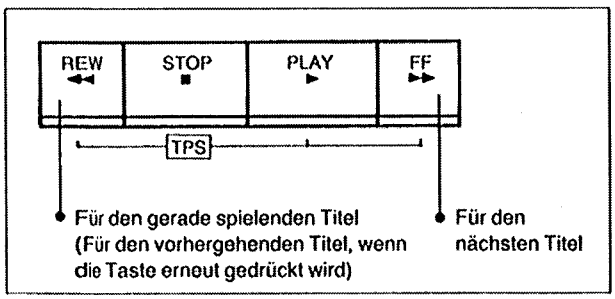


Auffinden und Wiedergeben eines bestimmten Titels

■ Auffinden des Anfangs eines Titels (TPS: Tape Program Sensor, Bandprogrammsensor)

Die Rückspul-/Schnellvorlauf-/Suchlauftaste während der Wiedergabe drücken.

Nachdem der Anfang des Titels aufgefunden worden ist, beginnt dessen Wiedergabe. (Während der Suche nach dem Anfang des Titels blinkt die Wiedergabeanzeige in rascher Folge.)



Um einen bestimmten Titel aufzufinden, der mehrere Titel vor (oder nach) dem gerade spielenden Titel liegt, die Titelsuche bis zum Erreichen jenes Titels fortsetzen.

Bemerkungen:

Bitte beachten, daß diese Einrichtung unter den folgenden Bedingungen möglicherweise nicht richtig funktioniert.

- Bei Rauschen zwischen den Titeln.
- Wenn der signalfreie Zwischenraum zwischen den Titeln kürzer als 3 Sekunden ist.
- Bei einem besonders niedrigen Tonpegel oder einer längeren Pause im Titel.
- Wenn bis zum Anfang des nächsten Titels weniger als 10 Sekunden vorhanden sind.
- Wenn ein Band mit Ein- und Ausblendungen aufgenommen worden ist.

■ Für Schnellvorlauf oder Rückspulung des Bandes

Während sich das Gerät in der Stopp-Betriebsart befindet, die Schnellvorlauftaste (►►) oder Rückspultaste (◄◄) drücken.

Wiedergabe nach „Speicherstopp"

Das Band wird bis zur festgelegten Stelle zurückgespult, wonach die Wiedergabe von dieser Stelle an begonnen werden kann.

Zum Einstellen des Wiedergabe-Startpunktes

1 **Die Speicherstopptaste drücken, und dann mit der Wiedergabe beginnen.**
(Die Speicherstoppanzeige leuchtet auf.)

2 **Die Zählwerk-Rückstelltaste an der Stelle drücken, bis zu der das Band zurückgespult werden soll.**
(Das Zählwerk wird auf „000_/00.00" zurückgestellt.)

Zum Beginnen der Wiedergabe ab dem Einstellpunkt

3 **Die Stopptaste drücken.**

4 **Die Rückspultaste (◄◄) drücken.**
Das Band wird bis zum Einstellpunkt zurückgespult und dann automatisch angehalten.

5 **Die Wiedergabetaste drücken, um erneut mit der Wiedergabe zu beginnen.**

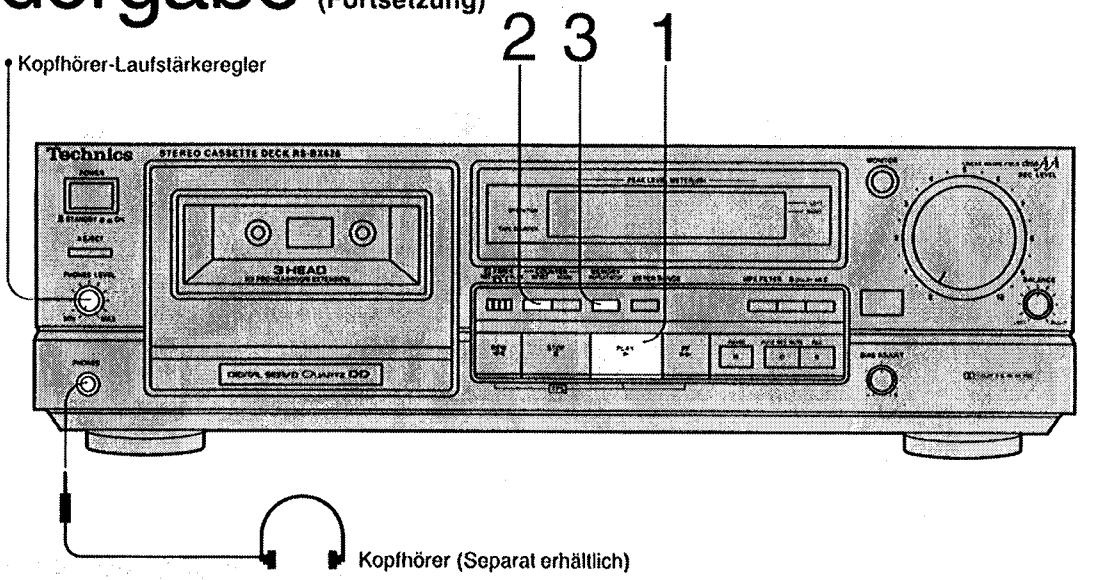
■ Zum Löschen der Funktion für „Speicherstopp".

Erst die Stopptaste drücken, dann die Speicherstopptaste erneut drücken.
(Die Speicherstoppanzeige erlischt.)

Bemerkungen:

- Die Funktion für „Speicherstopp" kann benutzt werden, während entweder die Bandbewegung oder Spielzeit auf dem Zählwerk angezeigt wird. Eine Umschaltung zwischen diesen Anzeigearten ist jedoch nicht möglich, während diese Funktion wirksam ist.
- Zwischen dem Punkt, an dem das Bandzählwerk zurückgestellt wurde und dem Punkt, an dem das Band beim Zurückspulen tatsächlich anhält, kann eine geringe Abweichung (maximal +4 Sekunden) auftreten.

Wiedergabe (Fortsetzung)



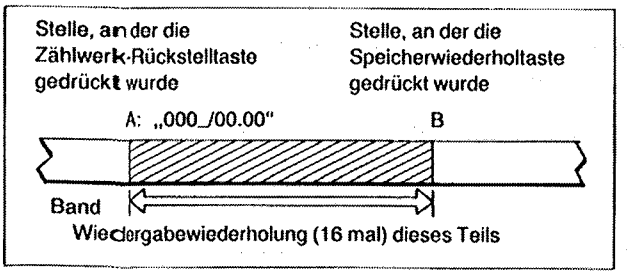
Wiedergabewiederholung A ⟷ B („Speicherwiederholung")

Durch einfaches Festlegen des Anfangs („000_/00.00") und Endes des zum wiederholten Wiedergeben vorgesehenen Bandabschnittes kann dessen Wiedergabe bis zu 16 mal wiederholt werden.
(Diese Einrichtung für Wiedergabewiederholung kann nur in der Wiedergabe-Betriebsart benutzt werden.)

1 **Die Wiedergabetaste drücken.**
(Die Wiedergabeanzeige leuchtet auf, und die Wiedergabe beginnt.)

2 **Die Zählwerk-Rückstelltaste an der Stelle A drücken, ab der die Wiedergabewiederholung beginnen soll.**
(Das Zählwerk wird auf „000_/00.00" zurückgestellt.)

3 **Die Speicherwiederholtaste an der Stelle B drücken, an der die Wiedergabewiederholung enden soll.**
(Die Speicherwiederholanzeige leuchtet auf.)
Beim Drücken der Speicherwiederholtaste wird das Band bis zur Stelle A zurückgespult, wonach die Wiedergabewiederholung beginnt.



■ **Um die Funktion für Wiedergabewiederholung zu löschen, bevor diese (nach 16 Wiederholungen) unwirksam wird, die Speicherwiederholtaste drücken.**
(Die Speicherwiederholanzeige erlischt.)

■ **Um den Einstellpunkt (B) zu ändern, zuerst die Betriebsart für Wiedergabewiederholung aufheben (siehe oben), dann die Speicherwiederholtaste an der neuen Stelle drücken.**

Bemerkungen:
- Die Funktion für Wiedergabewiederholung wird gelöscht, wenn die Stopptaste oder die Rückspul-/Schnellvorlauf-/Suchlauftaste während der Wiedergabewiederholung gedrückt wird. Für eine kurzzeitige Unterbrechung die Pausentaste drücken.
- Zwischen den für die Punkte A und B gemachten Einstellungen und den Punkten, zwischen denen das Band tatsächlich wiederholt wiedergegeben wird, kann eine geringe Abweichung (maximal ±4 Sekunden) auftreten.

Wiedergabe über einen Kopfhörer

1 **Den Kopfhörer-Lautstärkeregler zurückdrehen, bevor der Kopfhörer angeschlossen wird.**

2 **Den Kopfhörer (separat erhältlich) an die Kopfhörerbuchse anschließen.**

3 **Den Kopfhörer-Lautstärkeregler verwenden, um den Lautstärkepegel während der Wiedergabe wunschgemäß einzustellen.**

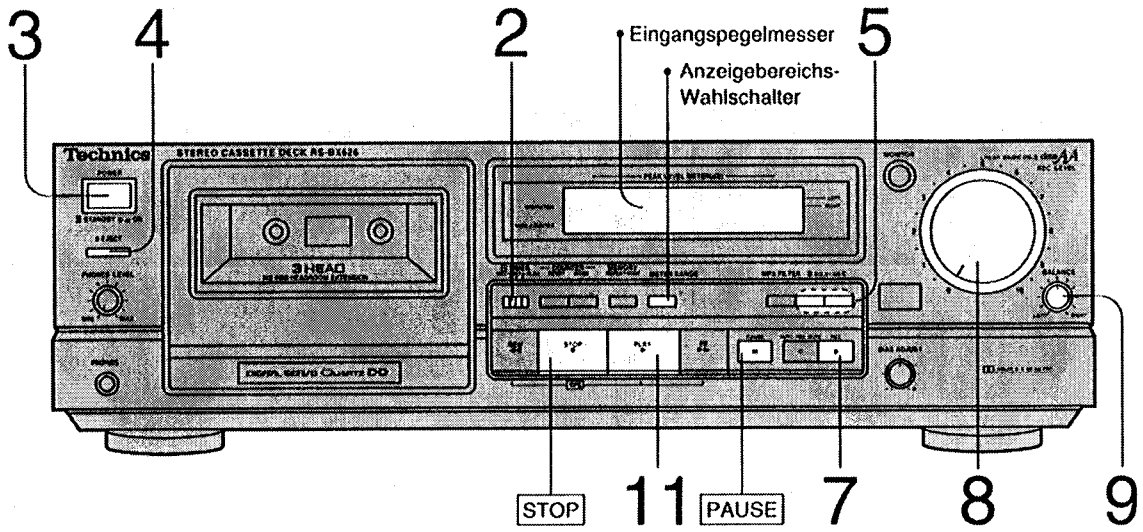
Steckertyp: 6 mm-Klinkenstecker in Stereoausführung

Bemerkung:
- Verwenden Sie die Kopfhörer nicht zu lange mit zu hoher Lautstärke, um eine Beeinträchtigung des Gehörsinns auszuschließen.

Funktion für automatische Bandsortenwahl

Dieses Gerät weist eine Einrichtung für automatische Bandsortenwahl auf, die die Sorte des verwendeten Bandes automatisch erkennt, um dann die Vorspannung und Entzerrung entsprechend einzustellen. (Die entsprechende Bandortenanzeige leuchtet auf.)

Aufnahme



DEUTSCH

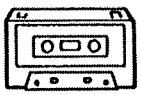
Normale Aufnahme

1 **Den Verstärker einschalten, und die Eingangstonquelle wählen.**

2 **Den Zeitschaltuhrschalter ausschalten.**

3 **Den Netzschalter einschalten.**

4 **Die Auswerftaste drücken, um das Cassettenfach zu öffnen, und dann die für die Aufnahme vorgesehene Cassette einsetzen.**
(Die Cassettenseite mit freiliegendem Band sollte nach unten weisen.)



5 **Die entsprechende Taste (B oder C) für das gewünschte Rauschunterdrückungssystem drücken.**
(Die Dolby-Anzeige „B" oder „C" leuchtet.)
Falls kein Rauschunterdrückungssystem verwendet wird, drücken Sie die entsprechende Dolby-Rauschunterdrückungssystem-Wahltaste für die leuchtende Anzeige, um damit di Anzeige auszuschalten.
(Diese Anzeige erlischt dann.)

6 **Die zum Aufnehmen vorgesehene Tonquelle sollte vor dem Aufnahmebeginn wiedergegeben werden, um den Aufnahmepegel auszusteuern.**

7 **Die Aufnahmetaste drücken.**
(Die Aufnahmeanzeige leuchtet auf, und die Wiedergabeanzeige blinkt fortlaufend; das Gerät befindet sich in der Aufnahmebereitschafts-Betriebsart.)

8 **Den Aufnahmepegel aussteuern.**
Die Aussteuerung so vornehmen, daß der Eingangspegelmesser gelegentlich die unten angegebenen Werte anzeigt.

Normalband, CrO_2-Band	Reineisenband
□□(+3)	+5

Für eine genauere Aussteuerung des Aufnahmepegels
Den Anzeigebereichs-Wahlschalter drücken, um den Bereich −7 bis +7 des Eingangspegelmessers anzuzeigen.
(Der Pegel wird in Schritten von 1 dB angezeigt.)

9 **Die Balance zwischen der linken/rechten Aufnahmebalance einstellen.**

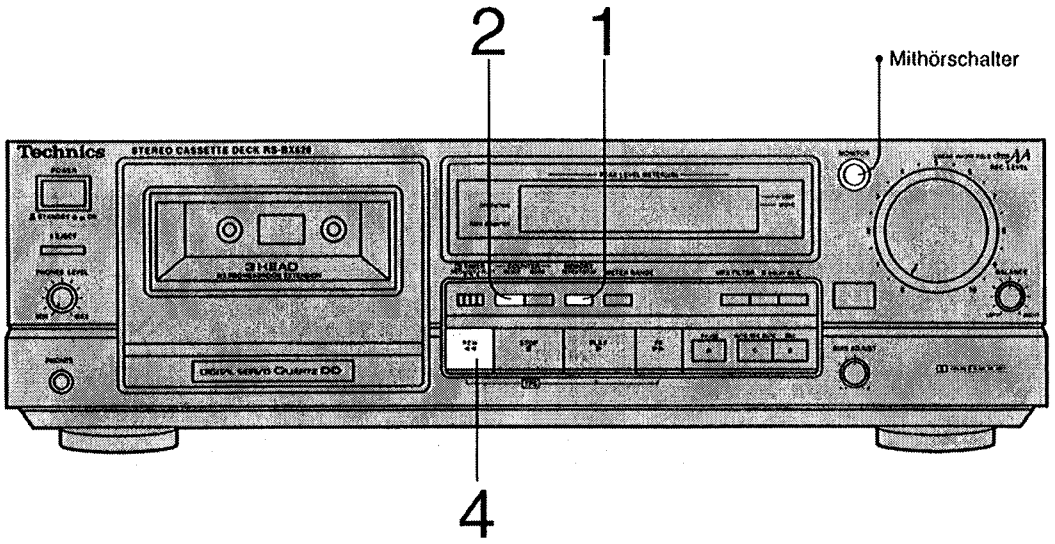
10 **Die gerade durchgeführte Wiedergabe beenden, um den Aufnahmepegel auszusteuern.**

11 **Mit dem Aufnehmen beginnen, dann die Wiedergabe der zum Aufnehmen vorgesehenen Tonquelle ab dem Anfang beginnen.**
(Die Wiedergabeanzeige leuchtet ständig auf, und die Aufnahme beginnt.)

■ Zum kurzzeitigen Unterbrechen der Aufnahme
Die Pausentaste drücken.
(Die Wiedergabeanzeige blinkt.)
Um die Aufnahme fortzusetzen, die Wiedergabetaste drücken.

■ Zum Beenden der Aufnahme
Die Stopptaste drücken.

Aufnahme (Fortsetzung)



Zum Mithören einer Aufnahme

Wenn dieses Gerät an einen Verstärker mit einem Bandmithörschalter oder Aufnahmewahlschalter angeschlossen ist, kann der Mithörschalter während der Aufnahme verwendet werden, um den Wiedergabeton (zum Überprüfen der Aufnahmequalität) mitzuhören.
Den Mithörschalter oder Eingangswahlschalter (an einem Modell mit separatem Aufnahmewahlschalter) des Verstärkers auf „TAPE" einstellen.

Der mitgehörte Ton (Tonquelle oder aufgenommener Ton) kann durch Drücken des erwähnten Schalters gewählt werden. Bei jedem Druck auf den Schalter wird zwischen den Tonquelle (SOURCE) und dem aufgenommenen Ton (TAPE) umgeschaltet. (Die entsprechende Mithöranzeige leuchtet auf.)

- **„SOURCE":** Für die Tonquelle (Eingangssignale)
- **„TAPE":** Für den Ton auf dem Band (Ausgangssignale)

Aufnahme nach „Speicherhalt"

Wenn die Aufnahme-Startposition in den nachstehend aufgeführten Fällen gespeichert wird, ist es möglich, das Band automatisch bis zu jener Position zurückzuspulen, um dann mit der Aufnahme (oder Wiedergabe) zu beginnen.
- Wenn die Aufnahme erneut durchgeführt werden soll
- Wenn die Vormagnetisierung eingestellt worden ist (Siehe Seite 14.)
- Wenn eine Aufnahme wiedergegeben werden soll

1 **Die Speicherstopptaste drücken.**
(Die Speicherstoppanzeige leuchtet auf.)

2 **Die Zählwerk-Rückstelltaste drücken.**
(Das Zählwerk wird auf „000_/00.00" zurückgestellt, und der Startpunkt wird eingestellt.)

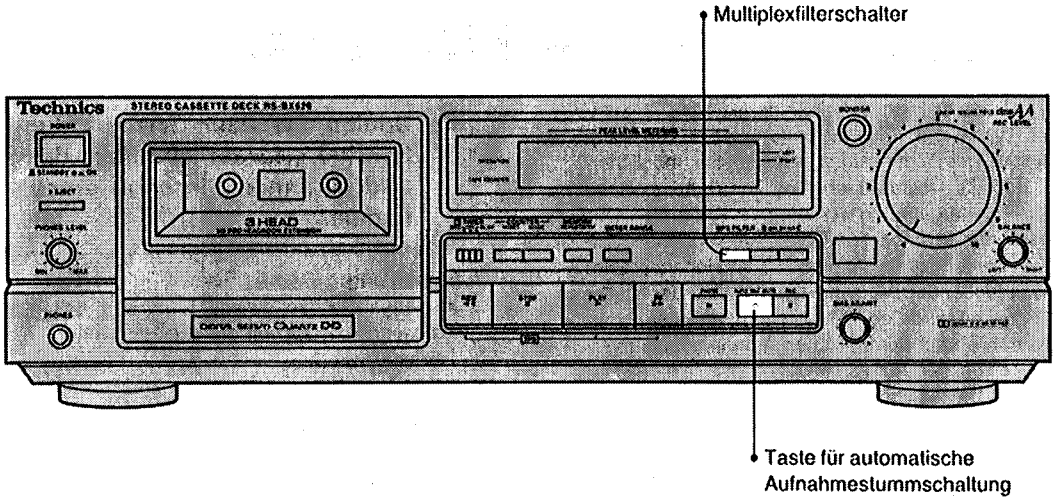
3 **Gemäß den Schritten 5 bis 11 im Abschnitt „Aufnahme" vorgehen, um mit der Aufnahme zu beginnen.**
(Siehe Seite 11.)

4 **Um die Aufnahme vom Anfangspunkt an zu wiederholen, die Rückspultaste (◀◀) drükken.**
(Das Band wird bis zum Einstellpunkt, an dem das Zählwerk zurückgestellt wurde, zurückgespult, wonach der Bandlauf automatisch zum Stillstand kommt.)

5 **Die Aufnahme wiederholen.**
(Gemäß den Schritten 7, 10 und 11 im Abschnitt „Aufnahme" vorgehen.)

■ **Um die „Speicherstopp"-Betriebsart aufzuheben, die Speicherstopptaste erneut drücken.**
(Die Speicherstoppanzeige erlischt.)

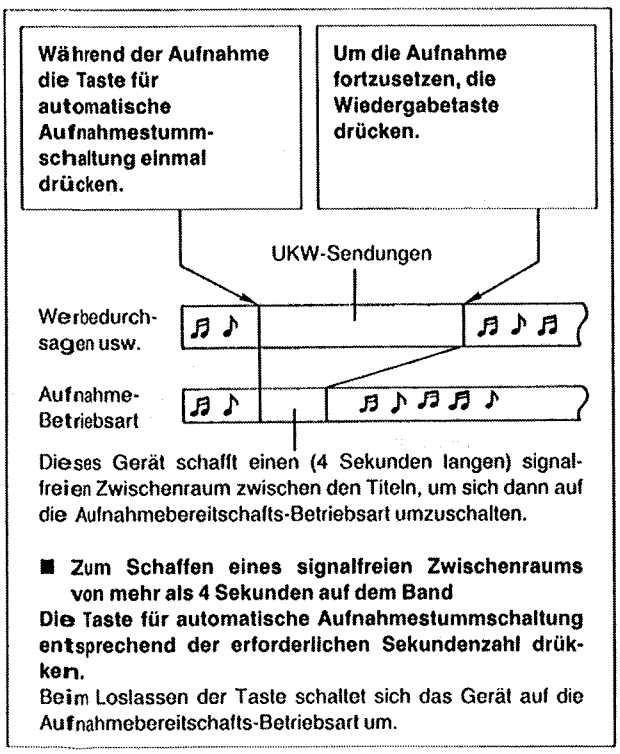
Bemerkungen:
- Die Funktion für „Speicherstopp" kann benutzt werden während entweder die Bandbewegung oder Spielzeit auf dem Zählwerk angezeigt wird. Eine Umschaltung zwischen diesen beiden Anzeigearten ist jedoch nicht möglich, während diese Funktion wirksam ist.
- Zwischen dem Punkt, an dem das Zählwerk zurückgestellt wurde und dem Punkt, an dem das Band beim Zurückspulen tatsächlich anhält, kann eine geringe Abweichung (maximal +4 Sekunden) auftreten.



Funktion für automatische Aufnahmestummschaltung

Einfach die Taste für automatische Aufnahmestummschaltung während einer Aufnahme drücken, um signalfreie Zwischenräume zu schaffen, die für das Auffinden der Titelanfänge erforderlich sind.

Diese Funktion ist außerdem vorteilhaft, um beim Aufnehmen unerwünschte Sendungen, wie z. B. Werbedurchsagen usw., auszublenden.


Während der Aufnahme die Taste für automatische Aufnahmestumm-schaltung einmal drücken.
Um die Aufnahme fortzusetzen, die Wiedergabetaste drücken.
UKW-Sendungen
Werbedurch-sagen usw.
Aufnahme-Betriebsart

Dieses Gerät schafft einen (4 Sekunden langen) signalfreien Zwischenraum zwischen den Titeln, um sich dann auf die Aufnahmebereitschafts-Betriebsart umzuschalten.

■ **Zum Schaffen eines signalfreien Zwischenraums von mehr als 4 Sekunden auf dem Band**

Die Taste für automatische Aufnahmestummschaltung entsprechend der erforderlichen Sekundenzahl drükken.

Beim Loslassen der Taste schaltet sich das Gerät auf die Aufnahmebereitschafts-Betriebsart um.

Verwendung des Multiplexfilters (MPX)

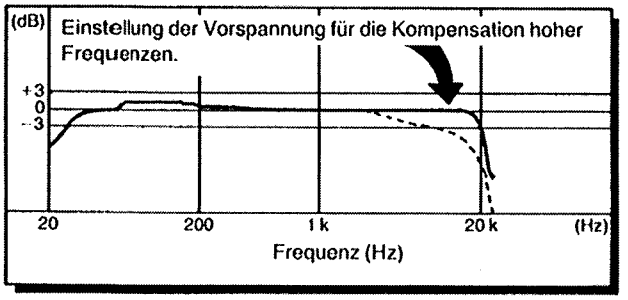
Der Multiplexfilterschalter kann bei der Aufnahme einer UKW-Stereosendung mit Dolby-Rauschunterdrückung verwendet werden, um Störgeräusche durch den Pilotton zu unterdrücken.
Dieser Schalter sollte jedoch ausgeschaltet werden, wenn eine andere Tonquelle als ein UKW-Sender aufgenommen wird, wie z. B. eine Compact-Disc mit großem Frequenzbereich usw.

Hochwertige Aufnahmen

Vorspannungseinstellfunktion (Bias)

Wenn Aufnahmen mit dem gleichen Aufnahmepegel auf Tonbänder des gleichen Typs (z. B. „Normalband"), aber von verschiedenen Herstellern gemacht werden, können Sie möglicherweise feststellen, daß die Hochfrequenztöne von Band zu Band unterschiedlich stark wiedergegeben werden.
Der Grund für das Auftreten solcher Unterschiede liegt darin, daß es Unterschiede im Frequenzgang (besonders im Höhenbereich) zwischen den Cassettenbändern verschiedener Tonbandhersteller gibt. Obwohl ein Rauschunterdrückungssystem für die Aufnahme- und Wiedergabeverfahren auf dem gleichen Aufnahmepegel verwendet wird, kommt es bei den Aufnahmeverfahren zu Unterschieden im Frequenzgang. Dieses Problem kann in einem herkömmlichen Aufnahmesystem nicht korrigiert werden.

Zur Überwindung dieses Problems besitzt dieses Gerät einen Regler für die Einstellung der Vorspannung (für Ausgleich des Frequenzgangs), so daß die Aufnahme optimal ausgesteuert werden kann.

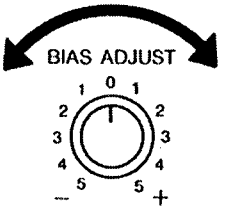


Aufnahme

1 Führen Sie zur Aufnahme die Schritte 1 bis 11 im Abschnitt „Aufnahme" aus.
(Siehe Seite 11.)

2 Den Monitorschalter drücken, um „SOURCE" (ursprüngliche Tonquelle) und „TAPE" (gerade aufgenommener Ton) zu wählen, und die Regler für Aufnahmekalibrierung so einstellen, daß die lautstärke für die Stellungen „SOURCE" und „TAPE" gleich ist.
Vergewissern Sie sich, daß der Monitor-Schalter oder Eingangswahlschalter (bei einem Modell mit separatem Aufnahmequellen-Wahlschalter) des Verstärkers auf die Position „TAPE" eingestellt ist.
Für diese Einstellung kann als Referenzpunkt das Zwischenstationsrauschen im UKW-Bereich verwendet werden. Die Vorspannungseinstellung kann genauer gemacht werden, wenn ein Kopfhörer verwendet wird. Schließen Sie den Kopfhörer an die Kopfhörebuchse des dieses Gerätes an.

Höhere Höhenempfindlichkeit

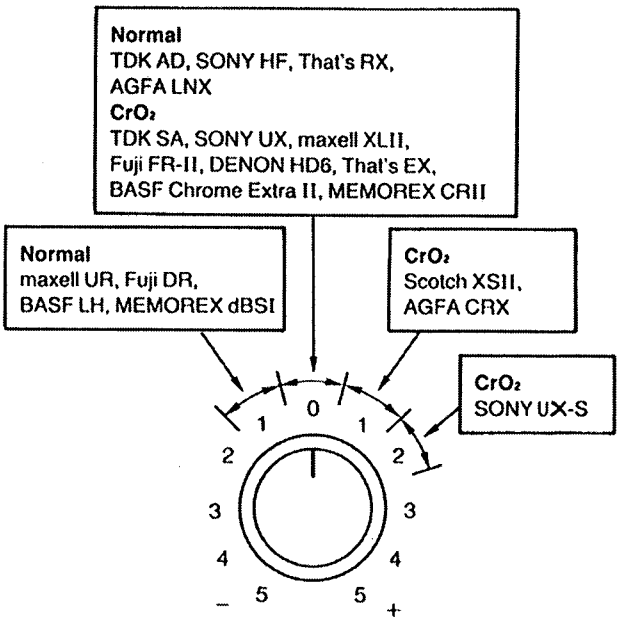


Geringere Höhenempfindlichkeit

3 Spulen Sie nach Wiederholung der obigen Schritte erforderlichenfalls das Band zurück, und beginnen Sie dann erneut mit der Aufnahme.

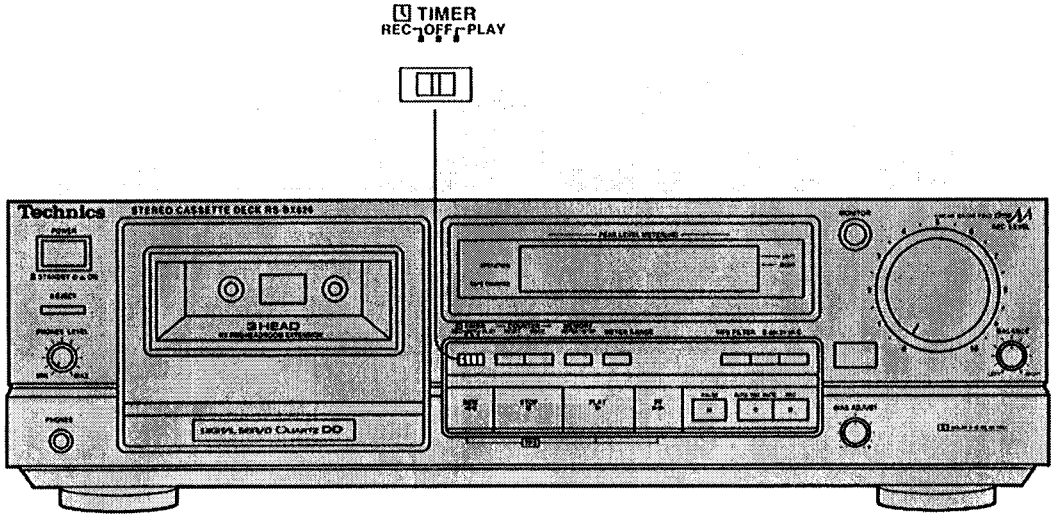
Bemerkung:
- Solange Sie die gleiche Bandsorte des gleichen Herstellers verwenden, brauchen Sie der Vorspannung nicht jedes Mal neu eizustellen.

Einzelheiten über die Vorspannung in Übereinstimmung mit einer bestimmten Bandsorte sind aus dem folgenden Diagramm ersichtlich.



Bemerkung:
Das Diagramm zeigt die empfohlenen Werte auf der Grundlage typischer Bandeigenschaften. Es kann nicht garantiert werden, daß diese in allen Fällen zu optimalen Ergebnissen führen, weil zwischen den einzelnen Cassetten und Cassettenbandgeräten geringe Unterschiede bestehen.

Aufnahme und Wiedergabe mit einem Timer



Falls eine Audio-Zeitschaltuhr (separat erhältlich) an dieses Gerät angeschlossen wird, ist es möglich, zur voreingestellten Zeit eine Rundfunksendung automatisch aufzunehmen oder ein Cassette wiederzugeben.
Zeitschaltuhr-Aufnahme oder -Wiedergabe ist außerdem mit Hilfe eines Tuners möglich, der mit einer Zeitschaltuhr ausgestattet ist.
Das Netzkabel dieses Gerätes an die Steckdose der Zeitschaltuhr anschließen. (Weitere Anweisungen sind in der Bedienungsanleitung der Zeitschaltuhr enthalten.)

Zeitschaltuhr-Aufnahme

1 **Das Gerät für die Aufnahme vorbereiten.**
Gemäß den Schritten 1 bis 9 des Abschnittes „Aufnahme" auf Seite 11 vorgehen. Nach der Aussteuerung des Aufnahmepegels die Stopptaste drücken.

2 **Die Zeitschaltuhr auf die gewünschte Aufnahme-Startzeit einstellen.**
(Der Netzschalter befindet sich in der Stellung „STANDBY".)

3 **Den Zeitschaltuhrschalter auf „REC" einstellen.**

(Zur eingestellten Zeit wird der Netzschalter eingeschaltet, und die Aufnahme der Rundfunksendung beginnt.)

■ Nach dem Einstellen der Zeitschaltuhr

Sicherstellen, daß der Netzschalter auf „ON" eingestellt ist.

Vergessen Sie nach Beendigung der Zeitschaltuhr-Aufnahme nicht, den Zeitschaltuhrschalter auf „OFF" zu stellen.

Zeitschaltuhr-Wiedergabe

1 **Das Band bis zu der Stelle zurückspulen, ab der die Wiedergabe beginnen soll.**
(Siehe Seiten 9.)

2 **Die Zeitschaltuhr auf die gewünschte Wiedergabe-Startzeit einstellen.**
(Der Netzschalter befindet sich in der Stellung „STANDBY".)

3 **Den Zeitschaltuhrschalter auf „PLAY" einstellen.**

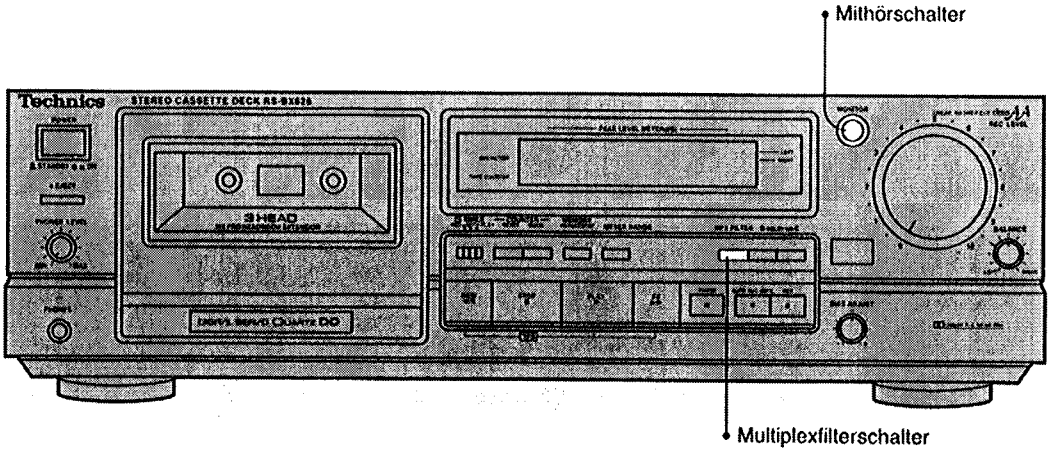
(Zur eingestellten Zeit wird der Netzschalter eingeschaltet, und die Wiedergabe beginnt.)

■ Nach dem Einstellen der Zeitschaltuhr

Sicherstellen, daß der Netzschalter auf „ON" eingestellt ist.

Vergessen Sie nach Beendigung der Zeitschaltuhr-Wiedergabe nicht, den Zeitschaltuhrschalter auf „OFF" zu stellen.

Technische Information



Multiplexfilter (MPX)

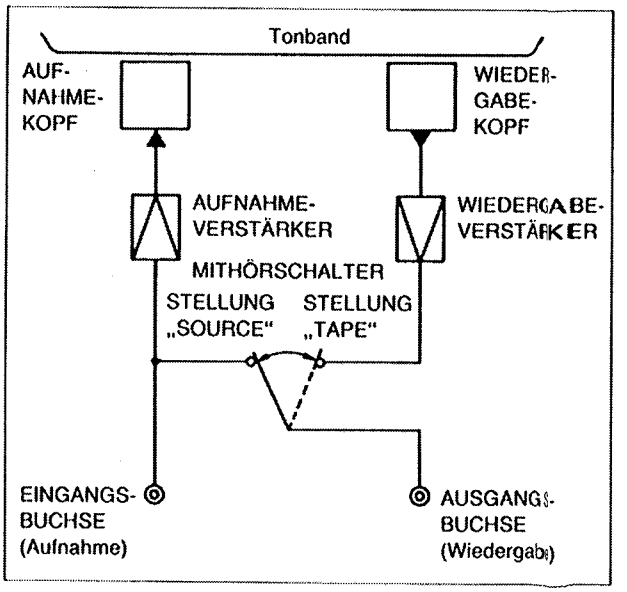
Weil das Pilotsignal* usw., das in den UKW-Stereosendesignalen enthalten sind, von den Rauschunterdrückungssystemen wie Musiksignale behandelt wird, kann es bei der Aufnahme von UKW-Stereosendungen vorkommen, daß die Tonqualität schlechter und der Rauschunterdrückungseffekt geringer ist.

Dieses Gerät ist jedoch mit einem Multiplexfilter bestückt, das die 19 kHz-Frequenz des Pilotsignals herausfiltert. Durch die Verwendung des Multiplexfilters wird die Tonqualität praktisch nicht hörbar beeinflußt.

*Pilotsignal
Beim Pilotsignal handelt es sich um ein Signal, das für die Kanaltrennung (linker und rechter Kanal) von UKW-Stereosendungen verwendet wird. Dieses Signal wird auf einer Frequenz erzeugt, die sich in unmittelbarer Nähe des 19 kHz-Musikbandes befindet.

Mithörschalter (Hinterbandkontrolle)

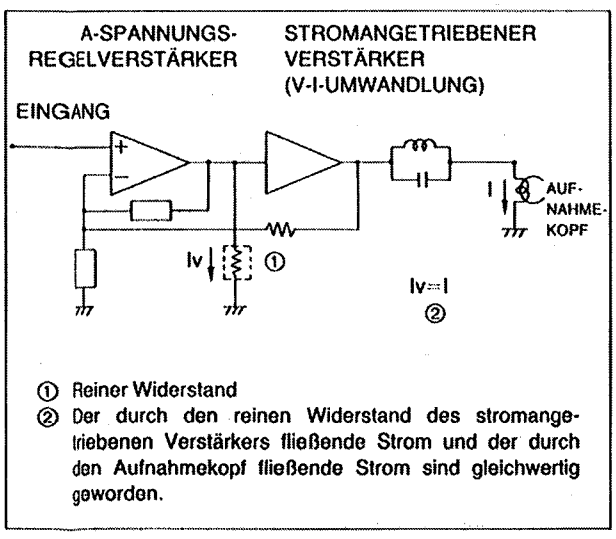
Dieses Gerät hat drei Tonköpfe, und der Aufnahmekopf ist unabhängig vom Wiedergabekopf. Durch Verwendung des Mithörschalters ist es möglich, den Ton vor der Aufnahme mit dem aufgenommenen Ton zu vergleichen, so daß die Aufnahmequalität leicht überprüft werden kann (Hinterbandkontrolle).



LINEAR MAGNE-FIELD Class AA

Der Aufnahme-Entzerreverstärker führt dem Kopf den erforderlichen Aufnahmestrom zu. Normalerweise wird dieser Verstärkerausgang mit dem Aufnahmekopf und der Vorspannungsschaltung (Steuerung der Vorspannung) belastet, was komplexe Änderungen der Stromphase verursacht und dadurch das Aufnahmesignal verzerrt.

Der in diesem Gerät verwendete Aufnahme-Entzerrerverstärker ist jedoch ein linearer AA-Magnetfeldverstärker, der mit einer A-Spannungsregel- und Stromantriebsverstärkerschaltung bestückt ist. (Siehe folgende Abbildung.) Daher liegt am Aufnahmekopf ein Strom an, der dem Stromfluß des reinen Widerstands im stromangetriebenen Verstärker entspricht. Folglich wird ein den Eingangssignalen entsprechendes Magnetfeld am Aufnahmekopf erzeugt, was bedeutet, daß die Tonquelle ohne Stromphasenschwankungen originalgetreu auf Band aufgenommen wird.

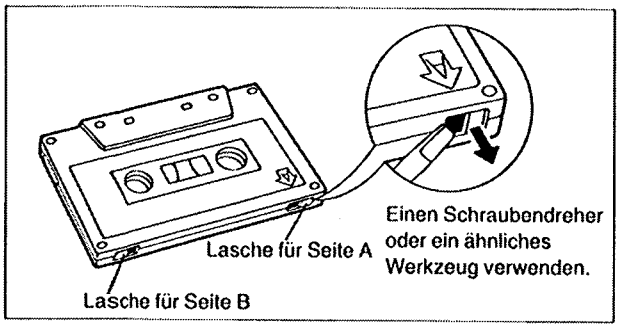


① Reiner Widerstand
② Der durch den reinen Widerstand des stromangetriebenen Verstärkers fließende Strom und der durch den Aufnahmekopf fließende Strom sind gleichwertig geworden.

Nach der Aufnahme

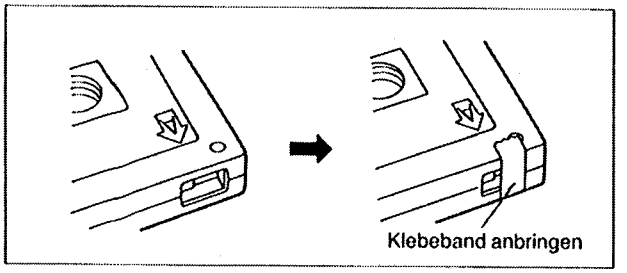
Löschschutz

Durch Entfernen der Löschschutzlaschen werden die Aufnahmen vor unbeabsichtigtem Löschen geschützt.



■ Neuaufnahme auf eine geschützte Cassette

Die nach Herausbrechen der Schutzlasche entstandene Öffnung mit einem Klebestreifen überkleben.



Löschen von Aufnahmen

Bei neuen Aufnahme werden bereits vorhande Aufnahmen auf dem Band automatisch gelöscht. Führen Sie die folgenden Schritte aus, falls Sie Aufnahmen löschen wollen, ohne Neuaufnahmen zu machen.

1 **Die Cassette mit der zu löschenden Aufnahme in das Cassettenfach einlegen.**

2 **Den Aussteuerungspegelregler auf „0" stellen.**

3 **Die Dolby-Raüschunterdrückungssystem-Wahltaste der leuchtenden Dolby-Raüsch-unterdrückungssystemanzeige drücken.**
(Damit wird die Rauschunterdrückung ausgeschaltet, die Anzeige erliseht.)

4 **Die Aufnahmetaste drücken.**

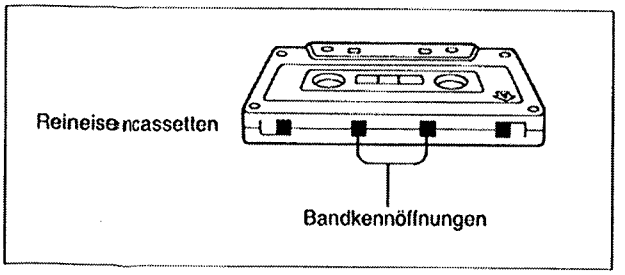
5 **Die Wiedergabetaste drücken.**

Ein Wort zur Cassette

Vermeiden Sie die folgenden Cassetten

•Cassetten mit einer Spielzeit von mehr als 90 Minuten
Diese Cassetten bieten den Vorteil einer langen Aufnahme- bzw. Wiedergabezeit. Schalten Sie aber die Wiedergabe und das Umspulen nicht kurz hintereinander ein und wieder aus, weil das sehr dünne Band verzogen werden kann und sich im Bandantrieb verwickeln kann.

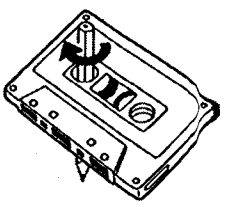
•Reineisencassetten ohne Bandkennöffnungen
Die Aufnahmen werder sehr verzerrt. (Sie können jedoch problemlos wiedergegeben werden.)



Lockeres Band

Ein lockeres Band kann reißen oder sonst beschädigt werden. Berühren Sie das Band nicht und ziehen Sie es nicht aus der Cassette.

Das lockere Band mit einem Bleistift o.ä. straffen.



Cassettenaufbewahrung

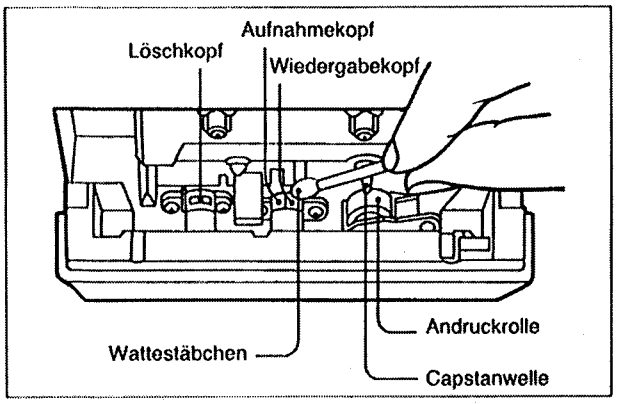
Die Cassetten können beschädigt werden, wenn sie in den folgenden Orten aufbewahrt werden.
- •Orte mit hoher Temperatur (höher als 35°C) und hoher Luftfeuchtigkeit (höher als 80%) vermeiden.
- •Orte mit starken Magnetfeldern (in Lautsprechernähe, auf einem Fernsehgerät usw.) vermeiden.
- •Orte mit direkter Sonneneinstrahlung vermeiden.

Pflege

Pflege der Tonköpfe

Um einen reinen Aufnahme- und Wiedergabeton sicherzustellen, sollten die Tonköpfe alle 10 Spielstunden gereingt werden.

1) Mit dem Netzschalter das Cassettendeck ausschalten.
2) Die Auswurftaste drücken, um das Cassettenfach zu öffnen.
3) Mit einem mit Alkohol befeuchteten Wattestäbchen (oder einem fusselfreien weichen Tuch) die Tonköpfe, die Tonwelle und die Andruckrolle von Staub und Schmutz reinigen.
   Verwenden Sie zum Reinigen keine anderen Lösungsmittel als Alkohol.



Entmagnetisieren der Tonköpfe

Falls nach dem Reinigen der Tonköpfe immer noch Verzerrungen auftreten oder die Tonqualität schlecht ist, wird empfohlen, die Tonköpfe zu entmagnetisieren, um stets eine optimale Aufnahmeund Wiedergabetonqualität zu gewährleisten. Magnetisierte Tonköpfe können Störgeräusche beim Aufnehmen, verringerte Höhenaussteuerung oder sogar Verluste von Aufnahmen verursachen. Auf dem Markt sind verschiedene Vorrichtungen zum Entmagnetisieren erhältlich. Befolgen Sie die Anweisungen für die betreffende Entmagnetisiervorrichtung.

- Berühren Sie die Tonköpfe nicht mit metallenen Gegenständen oder Werkzeugen, wie z. B. einem magnetisierten Schraubendreher.

Pflege der Geräteaußenflächen

Benutzen Sie zum Reinigen ein weiches trockenes Tuch.
Befeuchten Sie bei hartnäckigen Verschmutzungen das Tuch mit einer Seifen- oder schwachen Reinigungsmittellösung.
Wischen Sie das Gerät mit einem weichen Tuch trocken.
Verwenden Sie zum Reinigen niemals Alkohol, Farbverdünner, Benzin oder mit Chemikalien behandelte Tücher, da diese die Geräteoberfläche beschädigen könnten.

Technische Daten

■ CASSETTENDECK

Typ Stereo-Cassettendeck
Spurlage 4 Spuren/2 Kanäle
Aufnahmesystem Wechselstrom-Vormagnetisierung
Vormagnetisierungsfrequenz 80 kHz
Löschsystem Wechselstrom-Löschung
Tonkopfbestückung
Aufnahmekopf [Permalloy (Kombination)] × 1
Wiedergabekopf [Permalloy (Kombination)] × 1
Löschkopf (2-Spalt-Kopf aus Ferrit) × 1
Motoren
Tonrolle (Quarz-Direktantriebsmotor) × 1
Wickelantrieb (Gleichstrommotor) × 1
Bandgeschwindigkeit 4,8 cm/s
Gleichlaufschwankungen 0,05% (WRMS)
±0,14% (DIN)
Umspulzeit ca. 100 Sek. (für Cassette C-60)
Frequenzbereich (Dolby NR off)
Normal 30 Hz~17 kHz, ±3 dB
20 Hz~18 kHz (DIN)
CrO_2 30 Hz~18 kHz, ±3 dB
20 Hz~19 kHz (DIN)
Metal 30 Hz~19 kHz, ±3 dB
20 Hz~20 kHz (DIN)

Fremdspannungsabstand
(Signalpegel = Vollaussteuerung; CrO_2-Band)
ohne Rauschunterdrückung 57 dB (nach A bewertet)
mit Dolby B Rauschunterdrückung 66 dB (CCIR)
mit Dolby C Rauschunterdrückung 74 dB (CCIR)
Eingangsempfindlichkeit und Impedanz
REC (IN) 60 mV/47 kΩ
Ausgangsspannung und Impedanz
PLAY (OUT) 400 mV/800Ω
HEADPHONES 125 mV/(8Ω)
(Belastungsimpedanz 8Ω~600Ω)

■ ALLGEMEINE DATEN

Leistungsaufnahme 20 W
Netzspannung Wechselstrom 50 Hz/60 Hz, 230 V-240 V
Abmessungen (B×H×T) 430×125×300 mm
Gewicht 4,3 kg

Bemerkung:
Änderungen der technischen Daten jederzeit vorbehalten.
Die angegebenen Gewichts- und Abmessungsdaten sind ungefähre Werte.

Liste von Fehlermöglichkeiten

Bevor Sie bei Funktionsstörungen dieses Gerätes den Reparaturdienst in Anspruch nehmen, beachten Sie bitte diese Liste, und überprüfen Sie alle möglichen Fehlerquellen. Falls auch nach dieser Kontrolle Schwierigkeiten auftreten oder falls andere Störungen vorliegen, die in der untenstehenden Tabelle nicht beschrieben sind, ziehen Sie Ihren Fachhändler, bei dem sie dieses Gerät gekauft haben, zu Rate. Oder suchen Sie das nächste Servicezentrum auf (siehe beiliegende Liste). Wir werden Ihnen gerne helfen.

Fehler	Mögliche Fehlerquelle(n)	Fehlerbeseitigung
Beim Tonbandhören		
Das Band bewegt sich, aber keine Tonwiedergabe.	Der Lautstärkeregler des Verstärkers steht in der Minimalstellung.	•Den Lautstärkepegel einstellen.
	Der Eingangswahlschalter des Verstärkers steht nicht in der Stellung „TAPE".	•Den Eingangswahlschalter auf „TAPE" stellen.
	Die Stereo-Anschlußkabel „REC (IN)" und „PLAY (OUT)" sind verkehrt angeschlossen worden.	•Die Kabel richtig anschließen.
Verzerrte Tonwiedergabe.	Der Aufnahme-Aussteuerungspegel ist zu hoch.	•Den entsprechenden Aufnahme-Aussteuerungspegel einstellen.
Die alte Aufnahme wurde nicht gelöscht.	Der Löschkopf ist verschmutzt.	•Den Tonkopf reinigen.
Unreine oder schwache Tonwiedergabe.	Die Tonköpfe sind verschmutzt.	•Die Tonköpfe reinigen.
	Das Band ist beschädigt.	•Eine neue Cassette verwenden.
Schlechte Tonqualität (besonders im tiefen und hohen Frequenzbereich).	Der Dolby-Schalter steht in der falschen Position.	•Den Schalter in die richtige Position stellen.
Schwache, verzerrte Tonwiedergabe, Störgeräusche.	Die Tonköpfe, die Capstanwelle bzw. Andruckrolle sind verschmutzt.	•Reinigen Sie die Tonköpfe, Capstanwelle und/oder Andruckrolle, oder verwenden Sie eine neue Cassette.
Es kann nicht aufgenommen werden.	Der Aufnahme-Aussteuerungsregler des Cassettendecks steht in der Stellung „0".	•Den entsprechenden Aufnahme-Aussteuerungspegel einstellen.
	Die Schutzlasche der Cassette fehlt.	•Die nach Herausbrechen der Schutzlasche entstandene Öffnung mit einem Klebestreifen überkleben.

Guide de dépannage

Avant de demander à un personnel qualifié de venir dépanner cet appareil, consulter ce tableau pour savoir si le problème peut être résolu tel que décrit ci-dessous. Une simple vérification ou un réglage mineur de votre part peut résoudre le problème et rétablir un fonctionnement correct. Si une solution n'a pu être trouvée après avoir effectué ces vérifications, ou si l'appareil présente des symptômes de mauvais fonctionnement qui ne sont pas décrits dans ce tableau, il est conseillé de prendre contact auprès d'un service après-vente local (voir liste ci-jointe), ou de consulter un revendeur pour plus de renseignements.

Problème	Cause(s) possible(s)	Remède
Magnétophone à cassette		
La bande défile, mais aucun son ne se produit.	La commande de volume de l'amplificateur stéréo est placée à la position minimum.	•Régler la commande de volume au niveau désiré.
	Le sélecteur d'entrée de l'amplificateur stéréo n'est pas placé sur la position "TAPE" (bande magnétique).	•Placer sur la position "TAPE" (bande magnétique).
	Les cordons de raccordement stéréo "REC (IN)" et "PLAY (OUT)" sont branchés à l'envers.	•Raccorder correctement ces cordons.
Distorsion des sons.	Le niveau d'enregistrement est trop fort.	•Sélectionner le niveau d'enregistrement adéquat.
Effacement incomplet.	Tête d'effacement encrassée.	•Nettoyer la tête.
Sons instables ou rauques.	Têtes encrassées.	•Nettoyer les têtes.
	Ruban endommagé.	•Essayer avec une cassete neuve; s'il n'y a aucun problème avec la cassette neuve, ne plus utiliser la cassette endommagée.
Qualité sonore médiocre (spécialement dans les graves et les aigus).	Réglage incorrect de la touche de réduction de bruit Dolby.	•Régler correctement.
Faible niveau sonore, mauvaise qualité, interruptions, interférences excessives.	Têtes, cabestan et/ou galet presseur encrassés ou ruban endommagé.	•Nettoyer les têtes, le cabestan et/ou le galet presseur, ou utiliser une cassette neuve.
Enregistrement impossible.	La commande de niveau d'enregistrement du magnétophone à cassette est à la position "0".	•Sélectionner le niveau d'enregistrement adéquat.
	Pas de segment de sécurité sur la cassette.	•Recouvir la cavité du segment protecteur d'effacement à l'aide d'un morceau de ruban adhésif.

Matsushita Electric Industrial Co., Ltd.
Central P.O. Box 288, Osaka 530-91, Japan

RQT1514-G